


Eindrücke aus USA

Beitrag von „dschlei“ vom 22. April 2005 um 18:09

Zitat von Heinz

Dann bist du ja absolut im Bilde, was hier inzwischen abgeht und wie sich das in den letzten Jahren entwickelt hat. Vor einigen Wochen bin ich notgedrungen mal wieder Sonntags spät nachmittags über die A3 von Köln nach Frankfurt, relativ kurvig und hügelig. Viele sind nur so links an mir vorbeigerauscht und wenn sich eine Lücke ergab, dann notfalls auch rechts, während ich in der Mitte am Überholen war. Nicht, dass ich besonders langsam war, so etwa 180 Km/h. Nichts desto trotz: Lichthupe, Dauerblinker links, fuchtelnde Arme, zornrote Gesichter.... unglaublich !!! 

Was bin ich so froh, dass ich nur 1Km von meinem Haus zum Büro habe und dass ich meine Geschäftsreisen üblicherweise mit Flieger und Bahn erledigen kann...

gruß
Heinz

Was mich verrückt macht, ist es wenn die bei 180 so dicht hinter einem fahren, dass sie fast mein Tacho ablesen können, und immer wild mit Lichthupe oder normaler Hupe dran sind, obwohl ich auch gerade überhole. Ich bin ja nicht zum Spass auf der linken Spur! Was die sich dann vorsatellen wo ich etwa hin soll, damit sie an mir vorbei kommen.

Nach den paar Wochen auf der D-Land Autobahn bin ich dann immer wieder froh über den gleichmässig fließenden Verkehr hier.

Obwohl es hier langsamer zugeht, kann ich doch an einem Tag 1500 bis 1700 km fahren, und bin dann noch immer fähig ruhig zu Abend zu essen, ohne dabei magengeschwüre zu bekommen. Nach so einer Strecke in D-Land hätte ich vielleicht schon eine Herzinfarkt! 